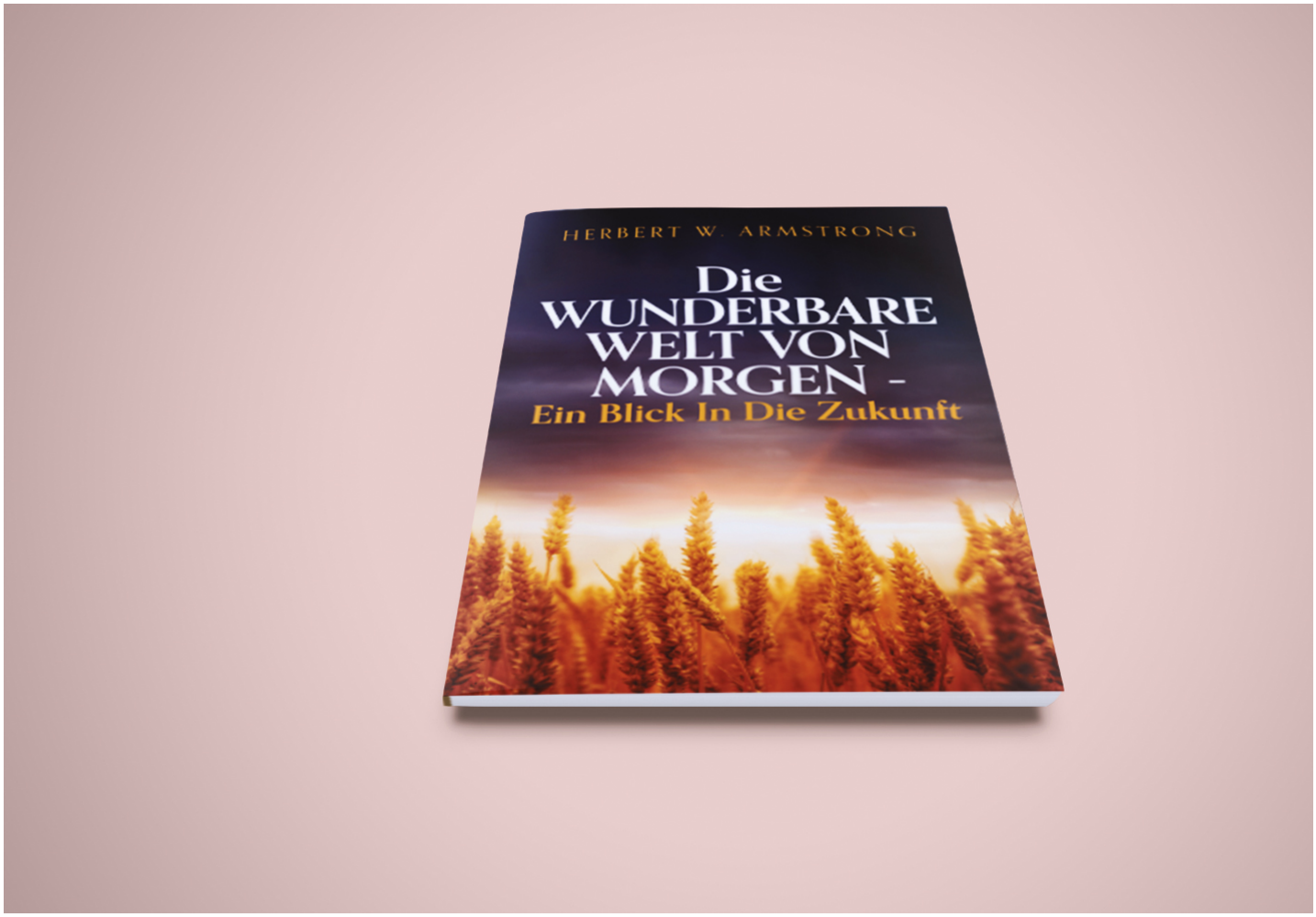

DIE POSAUNE

Ein letzter „nachrufender“ Blick auf die heutige Welt

Die wunderbare Welt von morgen - ein blick in die zukunft (Kapitel Zwei)

- Herbert W. Armstrong
- 28.06.2023

Fortgesetzt von „Drei Weltanschauungen – nur eine wird sich durchsetzen!

Bevor wir einen Blick auf das werfen, was tatsächlich kommen wird – die friedliche, glückliche, freudige Welt von morgen – sollten wir einen letzten „Nachruf“ auf diese Welt werfen, die der Mensch auf der Erde errichtet hat. Werfen wir einen letzten Blick auf die Leichen von Bildung, Wissenschaft, Technologie, Handel und Industrie, Regierungen, Gesellschaftsordnung und Religion.

Natürlich sehen viele nur den Glanz, den Glamour und den Flitter der heutigen Welt und halten sie für gut. Sie sehen die vorübergehenden Vergnügungen und blenden die harten, kalten Fakten der Realität aus. Andere, die sich der Welt, in der sie leben, bewusster sind, flüchten in abgelegene, unberührte Gegenden, wo sie neu anfangen können, „weg von allem“ und im Einklang mit der Ökologie. Es gibt jedoch keinen wirklichen Ort, an den man gehen kann – erinnern Sie sich an den Mann, der vor Beginn des Zweiten Weltkriegs dachte, der sicherste Ort sei Guadalcanal?

Bildung ist dekadent

Aber sehen Sie sich die Zivilisation dieser Welt einmal realistisch an.

Wir befassen uns zuerst mit der modernen Bildung, denn sie ist die Mutter – die Alma Mater –, aus der die Wissenschaftler, die Industrie- und Wirtschaftskapitäne, die Politiker und Herrscher, die Führer der modernen Gesellschaftsordnung und die Theologen hervorgegangen sind.

PT_DE

Die Welt von heute ist das, was ihre Führer aus ihr gemacht haben. Und die Führer sind das Produkt der modernen Bildung. Die *Encyclopaedia Britannica* (Enzyklopädie Britannika) definiert Bildung als ein System, mit dem die erwachsenen Führer einer Gesellschaft der heranwachsenden Generation ihre Philosophien, Ideen, Bräuche und Kultur einimpfen. Bildung ist und war durch die Jahrhunderte hindurch im Wesentlichen heidnisch in Ursprung und Charakter. Das akademische System wurde von dem heidnischen Philosophen Platon begründet.

Im 19. und 20. Jahrhundert wurde der deutsche Rationalismus in den Blutkreislauf des Bildungswesens aufgenommen – ein Ansatz, der die menschliche Vernunft als Hauptquelle und Test des Wissens betrachtet. Es kam zu einem gefährlichen Abdriften in Materialismus und Kollektivismus. Gott wird ignoriert. Die Offenbarung wird abgelehnt. Der alte Glaube des Gnostizismus, der besagt, dass *wir wissen,* wurde vom Agnostizismus abgelöst, der besagt, dass *wir nicht wissen* (wir sind unwissend!). Diese Unwissenheit wird als Wissen verherrlicht. Haben die Gebildeten, die sich für weise halten, sich nicht in Narren verwandelt? Vergleichen Sie dies mit Römer 1, 22 in der Bibel.

Das moderne Bildungswesen bildet Studenten aus, um in Berufen, Beschäftigungen und Berufungen ihren Lebensunterhalt zu verdienen, aber es versäumt, sie zu lehren, wie man lebt! Es begeht das Verbrechen, die Maschine zu entwickeln, versäumt es aber, den Menschen zu entwickeln.

In der modernen Bildung finden wir die Aufrechterhaltung falscher Werte, die Vermittlung verzerrter Geschichte, verdrehter Psychologie, pervertierter Künste und Wissenschaften und wertlosen Wissens.

Kürzlich schrieb ein führender Experte auf dem Gebiet der Bildungsphilosophie, Dr. Donald M. Dozer (emeritierter Professor für Geschichte an der University of California in Santa Barbara), in einem Artikel mit dem Titel „Educational Humbuggery“ (Bildungsbetrug) Folgendes über die zeitgenössische Universitätsbildung: „Wir leben in einem Zeitalter, das von Halbwahrheiten beherrscht wird, und für diese Situation lassen sich viele Ursachen finden, von denen nicht die geringsten auf die Prozesse der Hochschulbildung zurückzuführen sind.

„Amerikanische Universitäten“, fügte er hinzu, „sind dem Kult der Modeerscheinungen, des Sensationalismus und sogar des Vulgärismus. Neue Kurse in Skatologie, ob als Soziologie, Anthropologie oder Literatur getarnt, haben eine Plattform im Klassenzimmer bekommen und sind angesehen ... In dem Maße, wie die Studierenden zunehmend in die Lehrplangestaltung einbezogen werden, haben sie die Vorstellung gefördert, dass inhaltsreiche Lehrveranstaltungen ihre kreativen Impulse hemmen und eine Zumutung für sie darstellen. Dies hat zu einer Vervielfachung der Hochschulen für kreative Studien geführt, die man besser als Hochschulen für undisziplinierte Studien bezeichnen sollte, in denen Vorlesungen als ‚bürgerlich‘ abgelehnt werden und die Studenten sich in ‚Rap‘-Sessions weiterbilden“ (*The University Bookman,* Winter 1978).

Einen Baum erkennt man an seinen Früchten. Eine durcheinandergewürfelte, unglückliche und ängstliche Welt im Chaos, die gegen sich selbst gespalten ist, voller Herzschmerz, Frustrationen, zerrütteter Familien, Jugendkriminalität, Verbrechen, Wahnsinn, Rassenhass, Unruhen und Gewalt, Kriegen und Tod; ohne Ehrlichkeit, Wahrheit und Gerechtigkeit; die nun durch einen vom Menschen verursachten Weltvernichtung dem Untergang geweiht ist – das ist die Frucht der modernen Bildung.

Dieses materialistische Wissen nennt Gott Torheit: „Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott“ (1. Korinther 3, 19).

Was ist also der Grund für diese gebildete Dummheit? Dieser Tag des Menschen – von der Erschaffung des Menschengeschlechts bis zur Wiederkunft Christi – war ein Zeitraum von 6000 Jahren, in dem Gott die menschliche Welt – mit Ausnahme der von Gott besonders Berufenen – dazu *verurteilt hat*, von Gott und Seiner geoffenbarten Erkenntnis abgeschnitten zu sein. Die menschliche Erkenntnis ohne den Heiligen Geist Gottes war auf das Physische und Materielle beschränkt.

Der erste Mensch, Adam, hatte die Möglichkeit, eine Wahl zu treffen zwischen der Begrenzung seines Wissens und der Unterwerfung unter Gottes Regierung (und damit dem Empfang von Gottes Heiligem Geist), und entschied sich für Ersteres. Tatsächlich ist der natürliche menschliche Verstand, der nur über den menschlichen Geist verfügt (siehe die Erklärung der menschlichen Natur weiter unten), nur halb vollständig. Der Mensch braucht sowohl Gottes Geist als auch den menschlichen Geist, der ihm bei der Empfängnis gegeben wurde.

Ja, der heutige Bildungsintellektualismus ist bereit zu sterben. Er wird durch das richtige und wahre Bildungssystem der Welt von morgen ersetzt werden. Dieses System der neuen Zeit ist bereits eingeführt worden und beginnt sich wie das sprichwörtliche Senfkorn über die ganze Welt auszubreiten – es lehrt junge Männer und Frauen die wahren Werte, den Sinn des menschlichen Lebens, den Weg zu Frieden, Wohlstand, Glück und einem Leben in Fülle. All dies ist nur durch den Heiligen Geist möglich, der für *geistiges Verständnis sorgt*. In der Welt von morgen wird diese wahre Bildung das Analphabetentum verbannen und die Erde so bedecken, wie der Meeresboden mit Wasser bedeckt ist!

Wissenschaft und Technologie

Die Welt von heute blickt mit Ehrfurcht auf die moderne Wissenschaft als den Messias, dem man zutraut, sie von Armut, Unwissenheit, Krankheit und Unglück zu befreien und all ihre Probleme zu lösen.

Wissenschaft und Technik, gepaart mit Handel und Industrie, versprechen die magische Traumwelt der Freizeit, des Luxus und der Lizenzen auf Knopfdruck.

Die moderne Wissenschaft hat es jedoch völlig versäumt, der Welt den Sinn des menschlichen Lebens zu offenbaren oder seine wahre Bedeutung zu erklären. Sie bleibt unwissend über die wahren Werte. Sie kennt den *Weg* zum Frieden nicht! Sie hat kläglich versagt, wenn es darum geht, die Welt von Armut, Hunger, Krankheiten, Ängsten, Sorgen und Unglück zu befreien. Sie hat die Welt nicht von zerrütteten Familien, Verbrechen, Irrsinn und Unmoral befreit.

Ein realistischer Blick auf die Früchte der modernen Wissenschaft führt nur zu Desillusionierung. Wissenschaft und Technik beschränken ihre Aufmerksamkeit auf den Bereich des Materiellen und Mechanischen. Zweck und Sinn des menschlichen Lebens? Die wahren Werte? Die Suche nach dem *Weg* zu Frieden, Glück und Freude? Wir stellen fest, dass diese Grundlagen des menschlichen Wohlergehens nicht ihre Sorge sind! Diese wesentlichen Dinge liegen außerhalb ihres Bereichs.

Betrachten wir noch einmal ihre Früchte. Es ist wahr, dass die Erfindung und Herstellung komplizierter mechanischer Geräte, arbeitssparender Mechanismen, die Bewunderung hervorrufen, und spektakulärer Unterhaltungs- und Vergnügungseinrichtungen immer schneller voranschreitet.

Wir stellen aber auch fest, dass den Menschen nicht beigebracht wurde, die hinzugewonnenen Stunden, Tage und Wochen der Freizeit sinnvoll zu nutzen. Das Ergebnis ist zunehmender Müßiggang, Abneigung gegen die Arbeit, Begehrlichkeit, das Verlangen nach immer mehr – und Unzufriedenheit damit, wenn es erworben ist! In der praktischen Anwendung erweisen sich diese als falsche Werte, die das Unglück nur noch vergrößern.

Außerdem gibt es eine wachsende Zahl von Jugendlichen, die, wenn sie Geld zum Ausgeben und nichts als Müßiggang haben, frustriert sind und einer hoffnungslosen Zukunft ins Auge sehen, sich der Unmoral, den Drogen, der Gewalt und – allzu oft – dem Selbstmord zuwenden!

Und der wichtigste Beitrag der modernen Wissenschaft und Technologie ist schließlich die Herstellung von immer schrecklicheren Massenvernichtungswaffen. Die Welt auf Knopfdruck? Ja, heute könnten einige Männer einen Knopf drücken und zwei ganze Kontinente zerstören, was wahrscheinlich zur völligen Auslöschung der Menschheit führen würde.

Die moderne Wissenschaft wird als falscher Messias entlarvt – als Frankenstein-Monster, das die Menschheit, die es geschaffen hat, zu vernichten droht.

Handel und Industrie

Wenn wir uns dem Bereich des Handels und der Industrie zuwenden, finden wir*hier* sicherlich ein Schauspiel der Entwicklung, das unsere entrückte Bewunderung erregt. Hier finden wir einen erstaunlichen Zustand vor, der Menschen, die vor einem Jahrhundert gelebt haben – könnten sie plötzlich wieder lebendig werden – um vor Verwunderung zu staunen.

Das Telefon, das Radio, das Fernsehen, der Farbfilm, das Auto, die mehrere hundert Kilometer pro Stunde schnellen Eisenbahnzüge, die riesigen Öltanker, die Düsenflugzeuge, die Raumschiffe, die Astronauten in 90 Minuten um die Erde und zum Mond und wieder zurück befördern, die unbemannten Raumschiffe, die die Oberflächen von Mars und Jupiter aus nächster Nähe fotografieren, die Gadgets und modernen elektrischen Geräte, die unglaublichen modernen Computer – um nur einige zu nennen.

Handel und Industrie sind jeweils eine Welt in der Welt – eine schnelllebige, pulsierende Welt voller hochmoderner Aktivitäten. Müssen alle diese, zum Teil magisch anziehenden Produktionen, schlecht sein? Nein – aber die meisten von ihnen dienen nicht nur guten, sondern auch schlechten Zwecken.

Und wenn wir genauer hinsehen, stellen wir fest, dass diese pulsierenden, unter hohem Druck stehenden Tätigkeitsbereiche, die auf Wettbewerb und Gier beruhen, bei der Vermarktung ihrer Produkte allzu oft an Eitelkeiten und falsche Wünsche appellieren und sich dabei der Unehrlichkeit, der Falschdarstellung, der Täuschung und des unlauteren Handels bedienen. Der motivierende Anreiz besteht darin, weniger zu geben, aber mehr zu verlangen!

„Ist Ehrlichkeit die beste Politik?“ In einer Umfrage einer Zeitschrift wurde diese Frage vor einigen Jahren 103 Führungskräften aus der Wirtschaft gestellt – allesamt hochrangige Persönlichkeiten in ihrem Bereich. Eine überwältigende Mehrheit bezweifelte, dass eine strikt ehrliche Politik es einem Mann ermöglichen würde, in der Geschäftswelt an die Spitze zu gelangen. Nur zwei antworteten mit „Ja“, und einer von ihnen sagte, er wisse, dass er naiv sei.

Einer sagte: „Leute, die sich nicht schmutzig machen, schaffen es nicht.“

„In 30 Jahren“, so ein anderer, „habe ich nur drei Männer gekannt, die sauber in eine Führungsposition gelangt sind, und ich gebe zu, dass ich nicht dazu gehöre.“

„Je höher die Führungskraft auf der Karriereleiter steht“, sagte ein Dritter, „desto wahrscheinlicher ist es, dass sie schmutzige Arbeit verrichtet“.

Ein Blick auf den Bereich der modernen Wirtschaft offenbart selbstsüchtige Motive, Missachtung des Gemeinwohls, scharfe Praktiken, Unehrlichkeit, Konkurrenzkampf auf Leben und Tod! Wir finden hier definitiv nicht die wahren Werte und die aufgeschlossene Sorge für andere, die der Welt Glück bringen würden.

Der Bereich der Regierung

Von den Politikern im Regierungsbereich wird gesagt, dass sie im öffentlichen Dienst stehen. Sie geben vor, „Staatsdiener“ zu sein. Sie werden in Ämter mit Autorität und Macht eingesetzt. Sie führen die Gesetze aus, die das Volk regeln und regieren. Sie haben die Macht, die Gesellschaft zu regeln, sie zu leiten und zu gestalten. Sie sind die Führer des Volkes.

Wenn wir den Scheinwerfer auf die Regierungen in der heutigen modernen Welt richten, stoßen wir einmal mehr auf traurige und entmutigende Ernüchterung. Wie in der Antike versprechen auch heute zu viele derjenigen, die sich um die Macht über die Menschen in Bezirken, Städten, Staaten, oder Nationen bemühen, große Vorteile und geben sich als Wohltäter der Allgemeinheit aus, während ihre inneren Beweggründe das Streben nach persönlicher Macht und Reichtum sind.

Die moderne Welt hat drei mehr oder weniger neue Formen der Regierung hervorgebracht. Jede verspricht Frieden, Glück und Wohlstand für ihr Volk. Sie sind: 1. die französischen und amerikanischen Republiken; 2. die schwedische und britische begrenzte Monarchie; 3. der atheistische Kommunismus.

Alle drei beruhen auf einem System der Industrie und der Verbreitung von Bildung, und alle drei beruhen auf der Theorie, dass jeder Einzelne das Recht hat, an den Vorteilen von Wissenschaft, Industrie und modernem Leben teilzuhaben.

Aber in Wirklichkeit finden wir nur allzu oft selbstsüchtige, gierige Männer von übermäßiger Eitelkeit, die in ihrer Herrschsucht ehrgeizig sind und Intrigen anzetteln, um an die Schalthebel der Macht zu gelangen, um sie persönlich zu vergrößern und mehr Geld zu verdienen. Wir finden geheime Geschäfte, Bestechung, Unmoral, Betrug, Unehrlichkeit, die in hohen Positionen wuchern.

Regierungen versprechen Frieden – aber sie bringen Kriege. Sie versprechen Vorteile für die Menschen und ziehen dann von den Menschen die Kosten für die Vorteile plus übermäßige Kosten der Regierung ab. Die Versprechen der Regierungen sind leer. Die Menschen sind die Bauern, die das Geld hergeben, um einen Teil davon zurückzubekommen. Wir können in der menschlichen Regierung kein Wissen über den Sinn des Lebens oder die Verbreitung der wahren Werte finden.

Die soziale Ordnung

Was ist mit der Zivilisation? Jemand möge eine mögliche gewaltige weltweite Katastrophe vorschlagen, die die Zivilisation zerstören könnte.

Die Menschen würden entsetzt ausrufen: „Was? Die Zivilisation zerstören?“, als ob das die Zerstörung und das Ende von allem bedeuten würde, was wertvoll ist – alles, wofür die Menschen leben müssen.

Die Menschen sehen in der Zivilisation die Summe all dessen, was die Menschheit seit Anbeginn der Geschichte an Gutem zustande gebracht hat. Man denkt an die Zivilisation als die weit fortgeschrittene, intelligente, gut geordnete menschliche Gesellschaft, die bis zur Vollkommenheit gut ist. Die Krönung des menschlichen Fortschritts! Vielleicht haben *Sie* diese populäre Annahme akzeptiert.

Aber ist die Zivilisation dieser Welt wirklich gut?

Wenn die bisher untersuchten Facetten des menschlichen Lebens und der menschlichen Organisation zu Enttäuschungen geführt haben, dann sollte die Gesellschaftsordnung doch gut sein – ein Zeugnis großen menschlichen Fortschritts – ein stolzes Denkmal menschlichen Fortschritts. Schauen wir also hinter die Kulissen. Jetzt richten wir den Suchscheinwerfer der Wahrheit auf die soziale

Ordnung der Zivilisation.

Wir betrachten zunächst die bevölkerungsreichsten Länder, in denen weit mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt – China, die Länder Südostasiens und Indonesiens, Indien, die arabischen Länder des Nahen Ostens und der größte Teil Afrikas – sowie einen Großteil Südamerikas. Und was sehen wir hier? Analphabetismus, Unwissenheit, Rückschritt, Hungersnot, Krankheiten; Menschen, die in unglaublicher Armut leben, Schmutz, Elend, unbeschreiblicher Gestank. Opfer von Hungersnöten und weit verbreiteten Krankheitsepidemien – vielerorts stirbt die Hälfte aller Babys im ersten Lebensjahr. Elende Wesen, schlecht untergebracht, schlecht ernährt, schlecht gekleidet.

Ist dieser Teil – der größte Teil – der Menschheit dieser Welt ein Beispiel für Fortschritt und eine bewahrenswerte Kultur?

Richten Sie nun aber das Scheinwerferlicht der Wahrheit auf die wohlhabenden „Haben"-Nationen. Finden wir die Gesellschaftsordnung der westlichen Welt auf der Grundlage des Verständnisses des Lebenszwecks und des wahren Sinns, der Verfolgung der wahren Werte, die universelles Glück hervorbringen?

Bedauerlicherweise ganz im Gegenteil. In rein sozialen Funktionen und Kontakten – vor allem unter der Elite der feinen Gesellschaft – finden wir einen unglücklichen Wettbewerb in Snobismus und Eitelkeit, mit Klassenunterschieden, Rassendiskriminierung, religiöser Bigotterie, egoistischen Motiven.

Schauen Sie sich Vergnügungen und Freizeitbeschäftigungen an. Das vorherrschende Format in Kinofilmen und im Fernsehen ist unerlaubter Sex, Gewalt und Mord. Junge 12- bis 15-Jährige hören den Beat und sehen das „Tanzen" und geben sich in einem geradezu besessenen Rausch der Rockmusik hin. Im Alter von 12 oder 13 Jahren fangen die Kinder an, miteinander zu gehen, und eine von Theologen so bezeichnete neue Moral wird zum „Verständnis" für vorehelichen Sex, Ehebruch und Perversion.

Jugendliche blicken in eine hoffnungslose Zukunft, werden straffällig und organisieren sich aus Rebellion gegen die Gesellschaft in Banden.

Jeder Zehnte ist heute psychisch krank. Kriminalität und Gewalt sind auf dem Vormarsch. Die westliche Welt wird von Scheidungen heimgesucht (eine von drei Ehen) und hinterlässt zerrüttete Familien und Frustrationen. Selbst diejenigen, die „die Leiter des Erfolgs erklimmen" – die Millionäre – streben unablässig nach weiteren Millionen und sind nie zufrieden mit dem, was sie erworben haben, wenn sie es haben.

Die Zivilisation dieser Welt ist geistig, moralisch und geistlich krank! Sie liefert keinen Lebenssinn, weiß nichts von den wahren Werten, hat keine Vorstellung von der richtigen Bedeutung des Wortes „Erfolg".

Die Zivilisation dieser Welt hat sich rückwärts entwickelt. Sie ist im kulturellen Niedergang und im sittlichen Verfall, faul, verdorben und schmutzig geworden und führt nun ihre eigene Zerstörung herbei!

Aber die Zukunft ist nicht hoffnungslos. Diese gegenwärtige böse Welt wird – in unserer Zeit – durch die glückliche, freudige, friedliche Welt von morgen ersetzt werden.

Was hat die Religion beigetragen?

Sicherlich sollten wir erwarten, dass wir in der Religion endlich das Wissen um den Sinn des Lebens, die wahren Werte und die richtigen Wege finden, die diese Welt zu einer besseren Welt, einer glücklichen Welt, einer friedlichen Welt machen sollten.

Hier müssen wir endlich einen stabilisierenden und aufbauenden Einfluss auf die Gesellschaft finden.

Doch so schockierend es auch sein mag – wenn wir den Scheinwerfer auf die Tatsachen richten und sie realistisch und unvoreingenommen betrachten, finden wir hier die schlimmste Enttäuschung von allen.

Die etablierten religiösen Organisationen, die sich zum Namen Jesu Christi bekennen, lehren das diametrale Gegenteil Seiner Lehren – sie verwerfen die von Ihm praktizierten Bräuche – und folgen stattdessen den heidnischen Bräuchen, die Er verurteilt hat, obwohl wir es nur ungern wahrhaben wollen!

Die Kirchen der westlichen Welt sind gespalten und in Verwirrung. Sie haben nicht die ganze Welt bekehrt, gerettet und reformiert, wie es ihr erklärter Auftrag ist. Wenn das ihr Auftrag ist, haben sie kläglich versagt.

Der Methodistenbischof Hazen G. Werner sagte einmal: „Wir sind von den heißen Winden des Säkularismus ausgetrocknet worden. Wir, die wir die Welt überwinden sollen, sind von der Welt überwunden worden."

„Die Kirche", so der Dekan der Harvard Divinity School, Miller, „hat einfach keinen Schneid mehr [sie hat das ‚zweischneidige Schwert' – die Bibel – weggeworfen]. Sie hat die Kultur unserer Zeit übernommen und absorbiert".

Yales Kaplan Coffin stimmt dem zu: „Wir Kirchenmänner sind begabt darin, Wein in Wasser zu verwandeln und die Religion zu verwässern."

Die so genannte Christenheit dieser Welt hat den Namen Christi angenommen – hat der Welt verkündet, dass Jesus von Nazareth der Christus war – hat den Namen Christi mit einer Botschaft über Seine Person gepredigt – aber sie haben Sein Evangelium abgelehnt – das Evangelium, das Gott durch Ihn für die ganze Menschheit gesandt hat – das Evangelium, das Er gelehrt hat.

Schauen Sie sich die anderen Weltreligionen an – den Buddhismus, den Shintoismus, den Taoismus, den Konfuzianismus, den Moslemismus, den Hinduismus und die anderen. In den meisten Ländern, in denen diese Religionen praktiziert werden, finden wir Analphabetismus, Armut, Degeneration, Elend, Leiden, Verzweiflung – allgemeines Unglücklichsein. Keine von ihnen hat eine glückliche Welt hervorgebracht. Sie haben kommunale Kriege, Hass und Gewalt hervorgebracht.

Wohin, jetzt!

Wir haben also die wichtigsten Aspekte der modernen Zivilisation untersucht – die Bildung, die Wissenschaft und Technologie, den Handel und die Industrie, die Regierungssysteme, die soziale Ordnung und die Religionen – die Zivilisation, die der Mensch unter dem Einfluss Satans entwickelt hat. Und wir haben festgestellt, dass sie alle falsch sind, alle böse, alle dekadent. Sie sind bereit zu sterben. Die 6000 Jahre der Menschheit gehen zu Ende. Aber der Ewige Gott wird bald die utopische Welt des Friedens und des Glücks einführen!

Und wohin haben uns diese großen Zweige der Zivilisation gebracht? Wie ist es um unseren modernen „Fortschritt" bestellt? Wie ist der tatsächliche Zustand der Welt heute?

Nur dies.

Wenn wir eine harte, kalte, realistische Betrachtung der Bedingungen und Trends anstellen, deuten sie unweigerlich auf eine schnell herannahende Weltkrise mit einem kombinierten Atomkrieg, Hunger, unkontrollierbaren Krankheitsepidemien, Verbrechen und Gewalt und der Auslöschung des menschlichen Lebens auf diesem Planeten hin.

Der Mensch hat keine Lösung!

Je weiter er geht, desto destruktiver sind seine Bemühungen.

Und doch – die absolute Utopie wird bald diese Erde in unserer Zeit erfassen, und wir werden Weltfrieden erleben. Wir werden sehen, wie die Krankheit verbannt wird, wie die Gesundheit wiederhergestellt wird, wie Unwissenheit durch allgemeine richtige Bildung ersetzt wird, wie Armut durch allgemeinen Wohlstand ersetzt wird, wie Weinen und Jammern in Glück und Freude verwandelt werden!

Unglaublich?

Warum sollte das so sein?

Warum? Ja, warum sollten wir eine Welt haben, in der mehr als die Hälfte der Menschen in völliger Unwissenheit und Armut leben, von Krankheiten und Schmerzen geplagt werden, in Schmutz, Elend und Verwahrlosung leben? Warum sollte es selbst in unseren wohlhabenden westlichen Nationen Krankheiten und Schmerzen geben, Verbrechen, Gewalt und Unruhen, zerrüttete und unglückliche Familien, jugendliche Straftäter von straffälligen Eltern, Frustrationen ohne Hoffnung für die Zukunft?

Warum?

Ergibt das einen Sinn?

Ist uns nicht klar, dass es für jede Wirkung eine Ursache gibt? Warum sind die Menschen blind für die Ursache all dieser Degeneration?

Die zwei Alternativen

Machen wir uns nichts vor. Im Moment gibt es zwei Alternativen. Entweder gibt es einen lebendigen Gott mit höchstem Verstand und totaler Macht, der sehr bald in die Angelegenheiten dieser Welt eingreifen und die Menschheit vor sich selbst retten wird, oder aber die oben dargestellte drohende Auslöschung muss unweigerlich bald eintreten.

Es gibt keine andere Alternative.

Man kann seine Augen vor den bestehenden Tatsachen und Trends verschließen und sagen: „Ach, komm schon! Ich kann nicht erkennen, dass die Welt schlechter ist als je zuvor – es wird schon nichts passieren. Wenn wir die Zustände einfach ignorieren und uns keine Sorgen machen, werden sie vielleicht einfach verschwinden." Aber diese Zustände und Trends werden nicht einfach verschwinden. Es sei denn, man sorgt dafür, dass sie verschwinden!

Die Schriften der Heiligen Bibel, die inspirierte Offenbarung dieses höchsten Gottes an die Menschheit, haben die heutigen Zustände und Trends in der Welt vorausgesagt – und geben uns die Vorankündigung des kommenden Friedens auf der Erde – des allgemeinen Wohlstands – des Glücks und der Freude – einer wahren Utopie!

Das ist die gute Nachricht von der Welt von morgen.

Und sie ist absolut sicher. Sie ist sicher, weil sie nicht von Menschen abhängt oder von irgendetwas, was Menschen tun könnten. Gott wird es tun, trotz des rebellischen Menschen. Der Mensch würde versagen. Der Mensch hat immer versagt. Gott versagt nie!

Fortgesetzt in „Die Ursache aller Probleme der Welt“